



Herrn Oberbürgermeister Pit Clausen,
Herrn Sozialdezernent Ingo Nürnberger,
Mitglieder des Rats der Stadt Bielefeld
(nachr.: Gesundheitsamt, Integrationsrat)

Medizinische Flüchtlingshilfe

c/o AK Asyl.e.V.
✉ Friedenstr. 4-8
33602 Bielefeld
Tel. 0521-787152-45
Fax 0521-787152-93
Mail mfh@ak-asyl.info

Bielefeld, 25.05.2016

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrter Herr Sozialdezernent,
sehr geehrte Ratsmitglieder,

aktuell setzt sich erneut die Ärzteschaft auf dem Deutschen Ärztetag (vgl. Pressemitteilung vom 24.05.2016: <http://www.presseportal.de/pm/9062/3334967>) für die rasche Einführung der elektronischen Gesundheitskarte für Geflüchtete ein.

Die Mitglieder der Medizinischen Flüchtlingshilfe (MFH) Bielefeld fordern ebenfalls die Einführung der elektronischen Gesundheitskarte für Geflüchtete auch schon in den ersten 15 Monaten des Aufenthaltes in Deutschland.

Hierzu haben wir das beiliegende Informationspapier entworfen. Dieses stellen wir Ihnen gern zur Entscheidungsfindung im Rat der Stadt Bielefeld zur Verfügung. Wir möchten Sie bitten, über die Einführung der elektronischen Gesundheitskarte kurzfristig in einer der nächsten Ratssitzungen noch vor der Sommerpause zu diskutieren und diesbezüglich positiv zu entscheiden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. _____
V. Engels, Krankenschwester

gez. _____
Dr. R. Welteke, Arzt

gez. _____
Dr. V. Ulrich, Fachärztin für Kinder- u. Jugendmedizin

gez. _____
Dr. G. Faulhaber, Facharzt für Psychiatrie u. Psychotherapie

gez. _____
Dr. N. Pörksen, Facharzt für Psychiatrie, Psychotherapie